

Artikel vom 22.09.2018

CSU Hirschau

Frauen Union Flohmarkt



Mit ihrem 41. Herbst-Flohmarkt stellte die CSU-Frauen-Union mit ihrer Vorsitzenden Bärbel Birner letztes Wochenende erneut unter Beweis, dass für sie das „C“ und „S“ im Parteinamen Verpflichtung bedeutet, sich sozial zu engagieren. Tatkräftig unterstützt wurde das FU-Team wieder von Renée Ehringer-Hoffmann und ihrem Ehemann Dieter. Sie stellten ihr Gebäude, den Innenhof, den Vorplatz und ein großes Warensortiment für den Flohmarkt zur Verfügung. Bei den Auf- und Abbauarbeiten erhielt man Männerunterstützung. Dr. Hans-Jürgen Schönberger, Willi Gevatter, Manfred Flierl, Reinhold Birner und Günter Birner packten tatkräftig mit an.

Hatte man gedacht, dass der Vorjahresrekorderlös in Höhe von 940 Euro nicht zu toppen ist, erwies sich diese Annahme als Irrtum. Nach insgesamt neun Stunden Öffnungszeit, während der es gut erhaltene saubere Kleidung, Wäsche, Haushaltsgegenstände, Spielsachen, Sportartikel, Geschirr usw. zu Schnäppchenpreisen zu erstehen gab, waren exakt 1 163,05 Euro in der Kasse. Ein gerüttelt Maß Anteil an der neuen Rekordsumme hatten die beiden Köchlbäckerinnen Rita Beck und Doris Weigl. Rita Beck hatte ihre frisch gebackenen „Auszog‘nen“ von daheim mitgebracht. Doris Weigl ließ ihre Kundschaft beim Backen ihrer leckeren Rosenköchln sogar live zuschauen. Kein Wunder, dass an der Kaffee- und Kuchentheke fast durchgehend Hochbetrieb herrschte. Auch der CSU-Kreisvorsitzende MdL Dr. Harald Schwartz und 3. Bürgermeister Peter Leitsoni ließen sich die bayerischen Spezialitäten schmecken. Beide zollten Bärbel Birner und ihrer FU-Truppe großen Respekt dafür, dass sie die arbeitsaufwändige Veranstaltung schon seit 41 Jahren durchführen und mit dem Erlös Gutes tun. Wer heuer in den Genuss des Erlöses kommt, wird in der nächsten FU-

Vorstandssitzung entschieden. Bärbel Birners Dank galt dem Verkäuferinnen-Team, Kuchenbäckerinnen und männlichen Helfern genauso wie den Warenanliefern und den Kunden.